

ABLAUF



Evangelischer Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

Sendetitel: Lebensbögen

Übertragungsort: Klosterkirche Jerichow

Sendedatum: 8. August 2010

Sendezeit: 9.30 - 10.15 Uhr

Mitwirkende: Pfarrer Christof Enders
Pfarrerin Dorit Lau-Stöber
Andreas Dertz
Annett Komorowski
Siegrun Rögenger-Kage
Gordon Seiptius
und weitere Gäste

Musikalische Gestaltung: Flöte: Helge Burggrabe
Orgel: Domkantor Johannes Schymalla
Chor, Leitung: Kantor Christoph Lehmann

Konzeption: Stephan Fritz

Redaktion: Ulrich Hansen

Produktionsleitung: Steffen Heinemann

Regie: Marion Rabiga

1. Kamera: Jürgen Heck

Kontaktadresse zur Gemeinde: Pfarrer Christof Enders
Lindenstraße 14
39319 Jerichow

Hinweis: Untertitel im ZDF-Videotext auf Seite 777



Begrüßung

Eingangsmusik

Largo aus Piccolo-Konzert in C-Dur von A.Vivaldi



Liturgischer Gruß und Einführung

Pfarrerin Dorit Lau-Stöber: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.



Pfarrerin Dorit Lau-Stöber: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

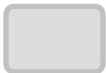
Gemeindelied: „Tut mir auf die schöne Pforte“, EG 166, 1-3



*1. Tut mir auf die schöne Pforte,
führt in Gottes Haus mich ein;
ach wie wird an diesem Orte
meine Seele fröhlich sein!
Hier ist Gottes Angesicht,
hier ist lauter Trost und Licht.*



*2. Ich bin, Herr, zu dir gekommen,
komme du nun auch zu mir.
Wo du Wohnung hast genommen,
da ist lauter Himmel hier.
Zieh in meinem Herzen ein,
lass es deinen Tempel sein.*



*3. Lass in Furcht mich vor dich treten,
heilige du Leib und Geist,
dass mein Singen und mein Beten
ein gefällig Opfer heißt.
Heilige du Mund und Ohr,
zieh das Herze ganz empor.*

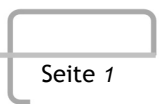
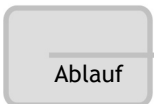
Text: Benjamin Schmolck 1734
Melodie: Joachim Neander 1680, Darmstadt 1698



Hinführung zum Kyrie

Kyrie

Chor: Kyrie eleison.
Gemeinde: Herr, erbarme dich.
Chor: Christe, eleison.





Gemeinde: *Christus, erbarme dich*

Chor: *Kyrie eleison.*

Gemeinde: *Herr, erbarm dich über uns.*



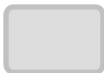
Gloria (EG 179,2) mit Hinführung

Chor: *Ehre sei Gott in der Höhe.*

Gemeinde: *Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.*

Gemeinde:

*Wir loben, preisen, anbeten dich;
für deine Ehr wir danken,
dass du, Gott Vater, ewiglich
regierst ohn alles Wanken.
Ganz ungemessn ist deine Macht,
allzeit geschieht, was du bedacht.
Wohl uns solch eines Herren!*



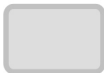
Tagesgebet

Lied: „Singt das Lied der Freude“

*1. Singt das Lied der Freude über Gott!
Lobt ihn laut, der euch erschaffen hat.
Preist ihn, helle Sterne, lobt ihn, Sonne, Mond,
auch im Weltall ferne seine Ehre wohnt:
Singt das Lied der Freude über Gott!*



*4. Singt das Lied der Freude über Gott!
Lobt ihn laut, der euch erschaffen hat.
Er wird Kraft uns geben, Glanz und Licht wird sein,
in das dunkle Leben leuchtet hell sein Schein:
Singt das Lied der Freude über Gott!*



Text: Dieter Hechtenberg 1968
Melodie und Satz: Harmut Bietz (geb. 1942)

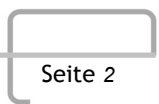
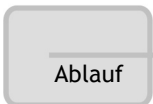
Lesung 1.Korinther 13, 9-13

Gemeinde: *Halleluja, Halleluja, Halleluja.*



Gemeindelied: „Du meine Seele singe“, EG 302, GL 931

*1. Du meine Seele, singe,
wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge*





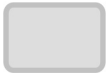
*zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben
hier preisen auf der Erd;
ich will ihn herzlich loben,
solang ich leben werd.*



*2. Wohl dem, der einzig schauet
nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet,
der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen,
den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen
bleibt ewig unbetrübt.*



*3. Hier sind die starken Kräfte,
die unerschöpfte Macht;
das weisen die Geschäfte,
die seine Hand gemacht:
der Himmel und die Erde
mit ihrem ganzen Heer,
der Fisch unzähl'ge Herde
im großen wilden Meer.*



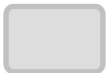
Text: Paul Gerhardt (1653)
Melodie und Satz: Johann Georg Ebeling (1666)



Predigt

Zwischenmusik

Persönliche Statements



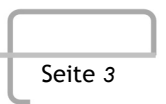
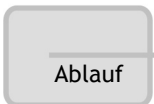
Zwischenmusik

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.



Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.





Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige, christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten,
und das ewige Leben.
Amen.

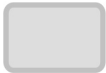


Lied: „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“



*1. Wir haben Gottes Spuren festgestellt
auf unsern Menschenstraßen,
Liebe und Wärme in der kalten Welt,
Hoffnung, die wir fast vergaßen.*

*Kehrvers:
Zeichen und Wunder sahen wir geschehn
in längst vergangnen Tagen,
Gott wird auch unsre Wege gehn,
uns durch das Leben tragen.*



*2. Blühende Bäume haben wir gesehn,
wo niemand sie vermutet,
Sklaven, die durch das Wasser gehn,
das die Herren überflutet.*

*Kehrvers:
Zeichen und Wunder sahen wir geschehn
in längst vergangnen Tagen,
Gott wird auch unsre Wege gehn,
uns durch das Leben tragen.*

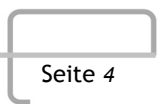
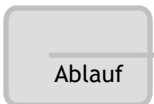


*3. Bettler und Lahme sahen wir beim Tanz,
hörten, wie Stumme sprachen,
durch tote Fensterhöhlen kam ein Glanz,
Strahlen, die die Nacht durchbrachen.*

*Kehrvers:
Zeichen und Wunder sahen wir geschehn
in längst vergangnen Tagen,
Gott wird auch unsre Wege gehn,
uns durch das Leben tragen.*



Text: Michel Scouarnec, 1973
deutsche Übertragung von Diethard Zils, 1981
Melodie: Jo Akepsimas, 1973, Satz: Michael Schütz





Fürbitten

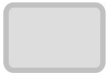


Gemeinde:
*Herr erbarme dich,
Christus, erbarme dich,
Herr, erbarme dich.*

Vaterunser



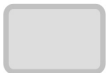
Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unserm Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen



Gemeindelied: „Vertraut den neuen Wegen“, EG 395, 1-3



*1. Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.*



*2. Vertraut den neuen Wegen
und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.*



*3. Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!*

Lebensbögen



*Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.*

Text: Klaus Peter Hertzsch 1989
Melodie: Lob Gott getrost mit Singen (Nr. 243)

Sendung und Segen

Gemeinde: *Amen. Amen. Amen.*

Presto aus Sonate in D-Moll von G.F. Telemann

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Nachlesen und Ausdrucken erhalten Sie in der Regel sonntags nach der Sendung auf www.zdf.fernsehgottesdienst.de und www.evangelisch.de auf der Seite des Gottesdienstes als Link „Download: Textbuch des Gottesdienstes“.
Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Telefonnummer der evangelischen Zuschauerberatung
nach dem Gottesdienst von 10.15 - 14.00 Uhr:

01803 678376

**0,09 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz.
Max. 0,42 € pro Minute aus Mobilfunknetzen.**